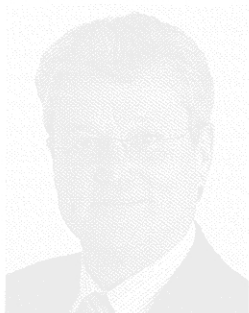


Manfred Stather neuer ZVSHK- Präsident



Die Mitgliederversammlung des Zentralverbands Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) hat Manfred Stather (62) zum neuen Präsidenten gewählt. Die Vertreter der 17 Landesverbände des ZVSHK beriefen den Freiburger Unternehmer in das höchste Ehrenamt des Sanitär-, Heizungs- und Klimahandwerks. Stather folgt Werne Obermeier, der das Präsidentenamt erst im Mai nach dem krankheitsbedingten Amtsverzicht von Bruno Schlieffe übernommen hatte.

Als Landesinnungsmeister von Baden-Württemberg ist Manfred Stather seit 2005 Vorstandsmitglied des ZVSHK. Der Diplom-Ingenieur der Versorgungstechnik ist gelernter Gas- und Wasserinstallateur. Seit Dezember 2008 ist er stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Vereinigung der Deutschen Sanitärwirtschaft; und seit September 2009 gehört er zum Präsidium des Zentralverbands des Deutschen Handwerks.

Turnusmäßig stand auf der Mitgliederversammlung des ZVSHK in Leipzig der gesamte fünfköpfige Vorstand zur Neuwahl. Zum Vizepräsidenten wählten die Delegierten den Landesinnungsmeister (LIM) von Niedersachsen, Friedrich Budde. Zu weiteren Vorstandsmitgliedern wurden gewählt: Michael Hilpert (LIM Bayern), Dieter Lackmann (LIM NRW), Ulrich Kössel (LIM Thüringen) und Fritz Schellhorn (LIM Hamburg). Ausgeschieden sind aus ihren Vorstandsämtern Werner Obermeier und Rolf Richter.

www.wasserwaermeluft.de
www.handwerkermarke.de

Haftungs- übernahme mit BHKS vereinbart

Mit Wirkung zum 1. Oktober 2009 hat die Dehoust GmbH mit den Werken Leimen, Nienburg und Heidenau und die GEP Umwelttechnik GmbH die Haftungsüber-

nahmevereinbarung mit dem BHKS (Bundesindustrieverband Heizung-, Klima-, Sanitärtechnik/Technische Gebäudesysteme e. V.) abgeschlossen.

Diese Vereinbarung gibt den Betrieben des BHKS noch mehr Sicherheit beim Einsatz von Lagerbehältern aus Stahl und Kunststoff, Pufferspeichern und anderen Druckbehältern sowie Regen- und Grauwassernutzungsanlagen.

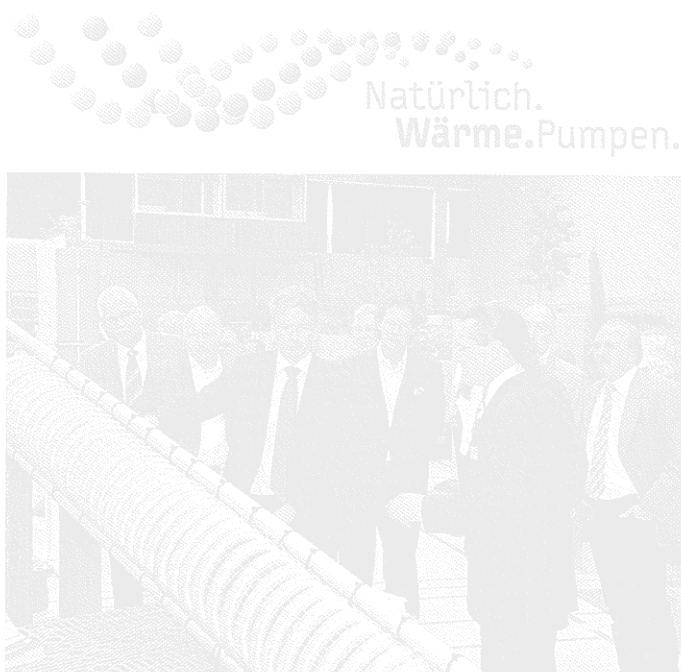
„Nach den positiven Erfahrungen, die wir mit den Haftungsübernahmevereinbarungen des ZVSHK gemacht haben, ist dies für uns ein weiterer Schritt und ein weiteres Bekenntnis zum Vertrieb und Einbau unserer Produkte über die Fachbetriebe unserer Branche“, so Geschäftsführer Wolfgang Dehoust anlässlich der Unterzeichnung der Haftungsübernahmevereinbarung mit dem BHKS.

www.dehoust.de
www.gep.info

Wärmepumpen- Aktionswochen auch 2010

Die von BWP und BDH dieses Jahr zum zweiten Mal veranstalteten Wärmepumpen-Aktionswochen haben den Erfolg des letzten Jahres noch übertroffen. Bei über

also, dass es auch in 2010 zu einer Fortsetzung dieser erfolgreichen Gemeinschaftsinitiative der Wärmepumpenhersteller des Bundesindustrieverbands Deutschland Haus, Energie- und Umwelttechnik (BDH) e. V. und des Bundesverbands Wärmepumpe (BWP) e. V. kommen wird. Vom 17. April bis 2. Mai 2010 werden Interessierte wieder die Möglichkeit haben, sich bei attraktiven Einzelveranstaltungen (von der Wärmepumpen-Präsentation beim Tag der offenen Tür im Handwerksbetrieb bis hin zur mehrtägigen Bohr-Party mit Prominenz und Unterhaltungsprogramm) über die Wärmepumpe als zukunftsfähiges regeneratives Energiesystem zu informieren. Allen Aktionsteilnehmern – Unternehmen, Handwerksbetrieben und Planungsbüros – liefern die Wärmepumpenwochen den optimalen Rahmen, um Interessierte, potenzielle Kunden wie auch die breite Öffentlichkeit zu erreichen. Auch 2010 wird dabei die aktive Aufklärung über Wirtschaftlichkeit, Umweltschonung und Zukunftsfähigkeit der Wärmepumpen-Technologie im Mittelpunkt der bundesweiten Aktionswochen stehen. Der Startschuss der Wärmepumpen-Aktionswochen 2010 fällt auf der IFH/Intherm in Nürnberg (14. bis 17. 4. 2010), die sich neben weiteren Schwerpunkten



Eine erfolgreiche Kampagne geht in die Verlängerung: Die mit über 2.000 Einzelveranstaltungen äußerst erfolgreichen Wärmepumpen Aktionswochen 2009 werden in 2010 ihre Fortführung finden.

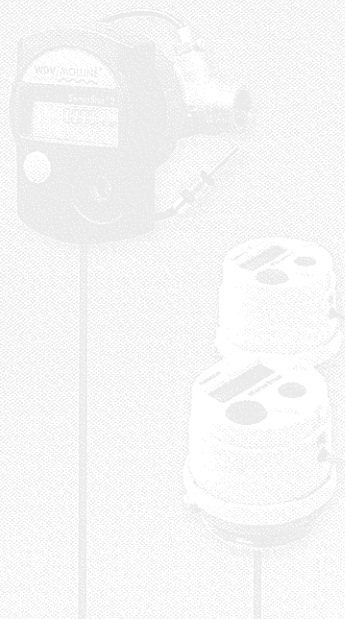
2.000 Einzelveranstaltungen konnten sich Bürger und Bauherren, Fachplaner und Architekten hautnah über die Vorteile der Wärmepumpe informieren. Kein Wunder

auch mit der Wachstumsbranche „Erneuerbare Energien“ beschäftigt.
www.waermpumpe.de
www.bdh-koeln.de

Zählerfernauslesesysteme:
Wir informieren
Sie gerne!

M-BUS-SYSTEM

1 bis 250 Geräte



Bis zu 5 km Kabellänge



Ob M-Bus, Funk, oder LON:
Fragen Sie uns zum Thema
Zählerfernauslesesysteme!

WDV/Molliné GmbH
Johannesstraße 58 A
70176 Stuttgart
Telefon 07 11 / 35 16 95 - 20
Telefax 07 11 / 35 16 95 - 29
www.molline.de
info@molline.de